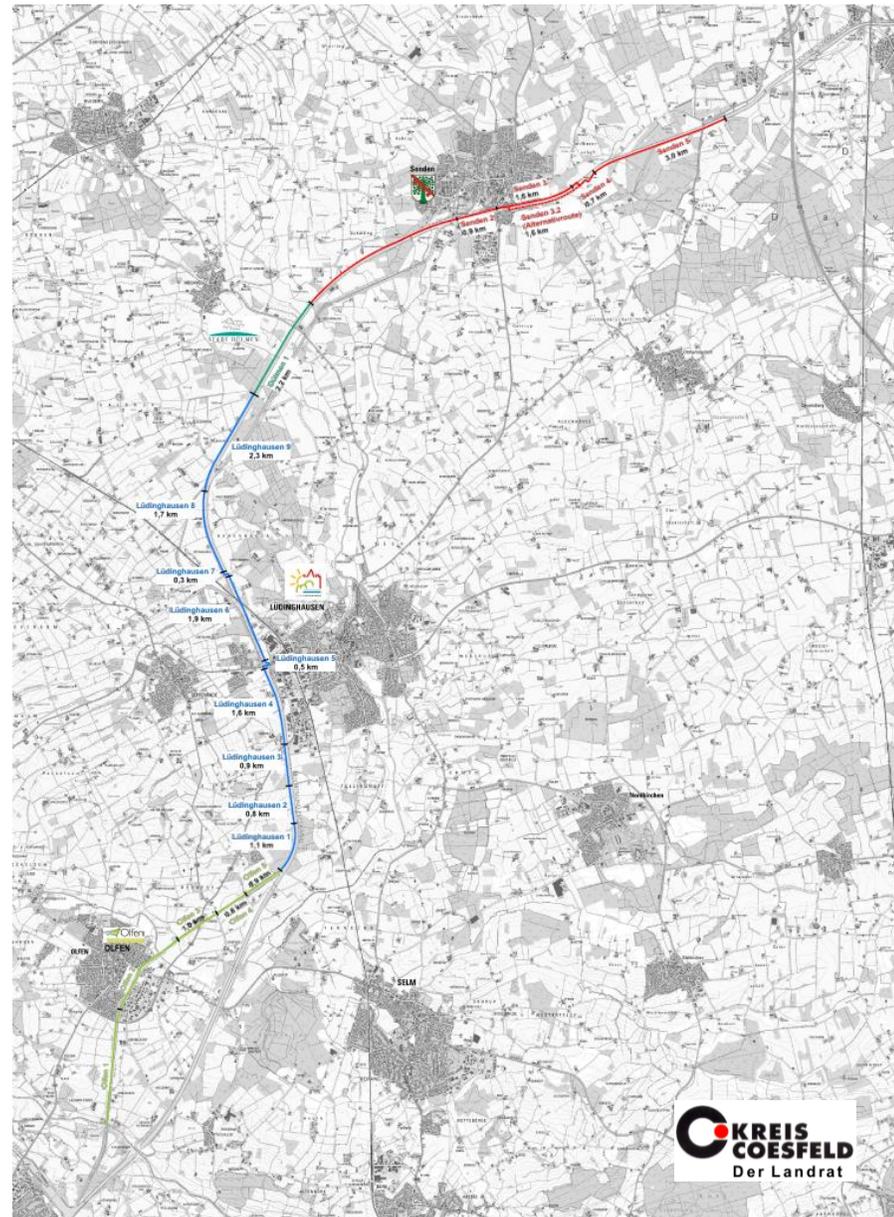
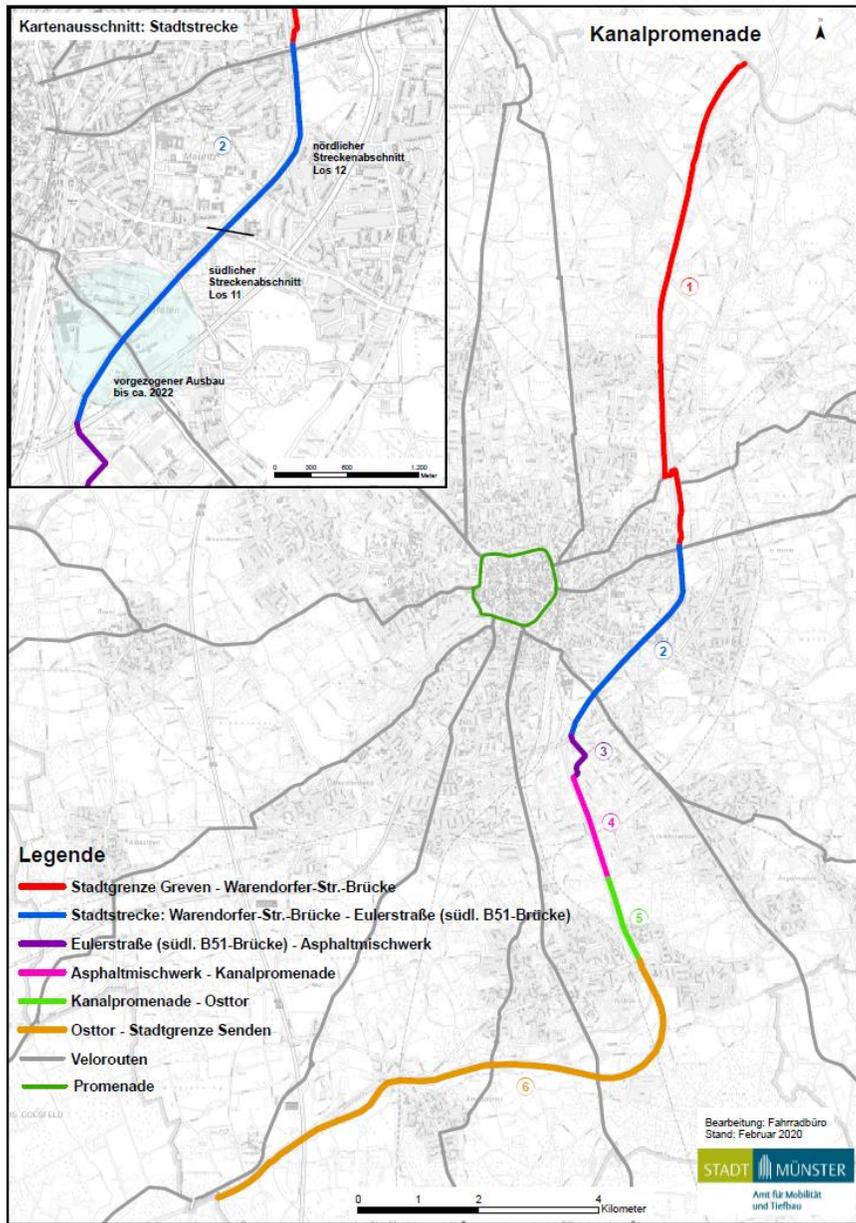


Seitenradweg Dortmund-Ems-Kanal

Vorstellung des Vorentwurfs





Übersichtsplan

Fußgänger und Radfahrer je Spitzenstunde

Hinweis: Der Anteil der Radfahrer soll bei hoher Gesamtbelastung etwa ein Drittel der Gehwegnutzer nicht überschreiten.

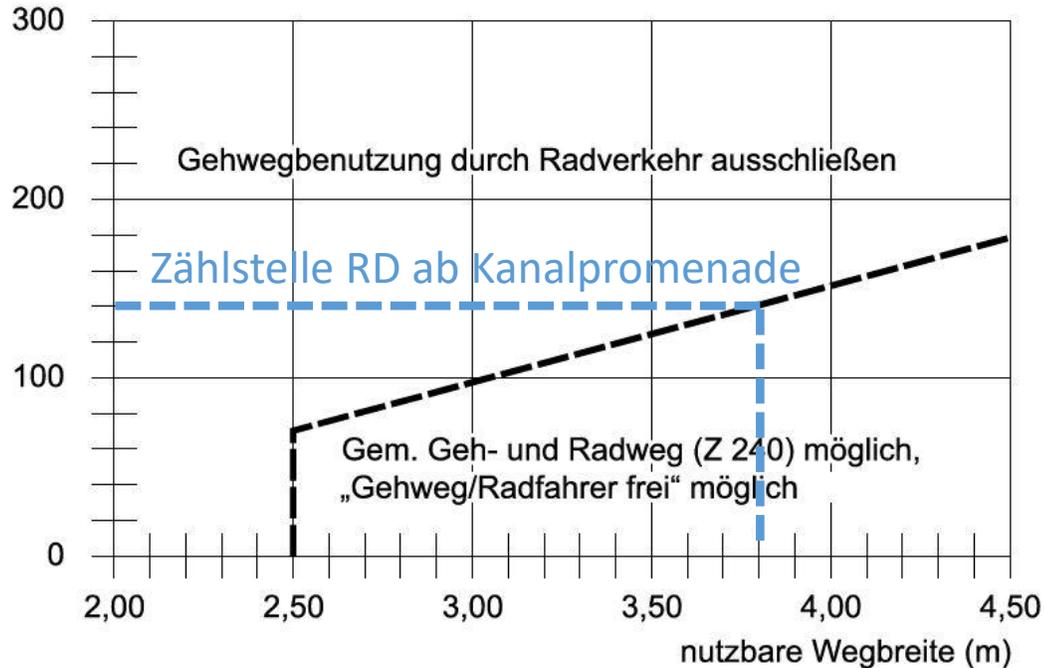


Bild 15: Nutzungsabhängige Einsatzgrenzen für die gemeinsame Führung von straßenbegleitendem Fußgänger- und Radverkehr

Tabelle 27: Gemeinsame Geh- und Radwege

Maximal verträgliche Seitenraumbelastung Fußgänger und Radfahrer in der Spitzenstunde*)	Erforderliche Breite zuzüglich Sicherheitstreifen
70 (Fg+R)/h	≥ 2,50 m – 3,00 m
100 (Fg+R)/h	≥ 3,00 m – 4,00 m
150 (Fg+R)/h	≥ 4,00 m

*) Der Anteil der Radfahrer an der Gesamtbelastung soll dabei ein Drittel nicht überschreiten



Beispiele

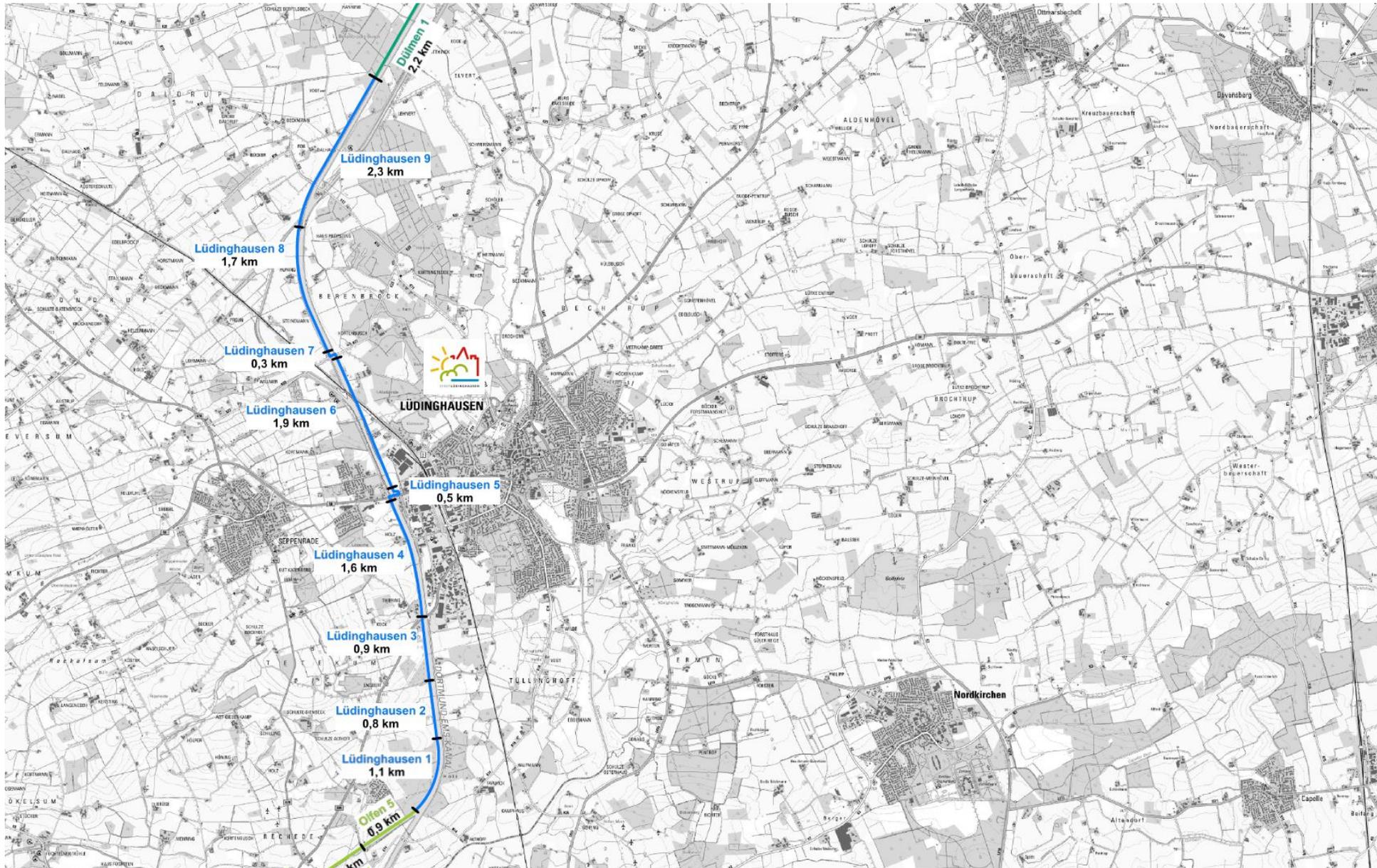


Beispiele









Abschnitt Lüdinghausen

Gesamtlänge:
11,10 km

Gewünschte
Fahrbahnbreite: 3,00 m
Weist der bestehende
Betriebsweg eine größere
Breite auf, wird die
bestehende Breite
angenommen.
=> Die bestehende Breite
ist fast durchgängig >=
3,50 m

Beleuchtung nicht
notwendig

Fotodokumentation - Olfen



Abschnitt Lüdinghausen



Breite: 3,00 m

Fotodokumentation - Lüdinghausen





Breite: 3,70 m

Fotodokumentation - Lüdinghausen





Breite: 3,30 m

Fotodokumentation - Lüdinghausen



Fotodokumentation - Lüdinghausen







Fotodokumentation - Lüdinghausen



Abschnitt Lüdinghausen



Breite: 3,60 m

Fotodokumentation - Lüdinghausen

Bild 23

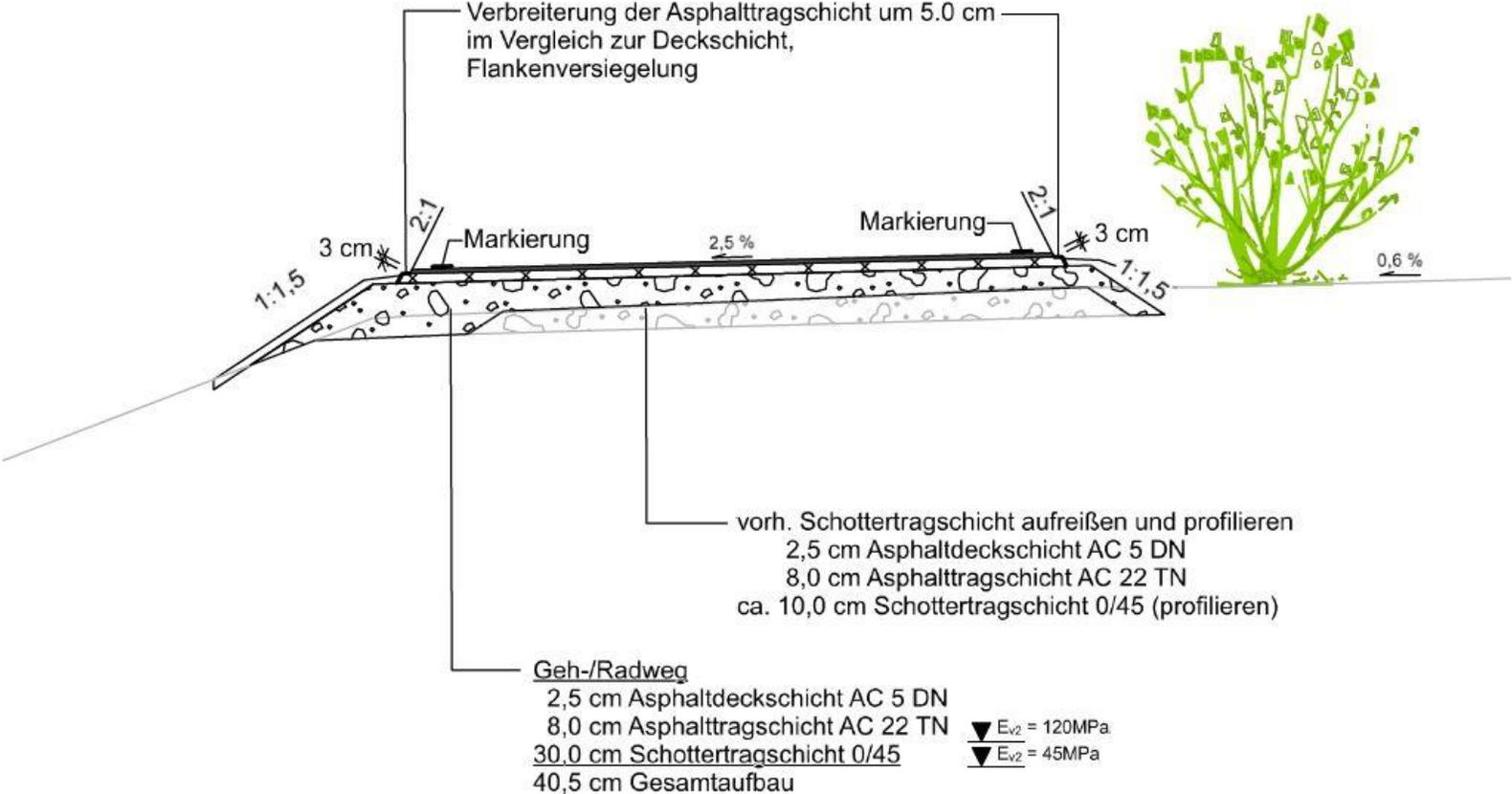
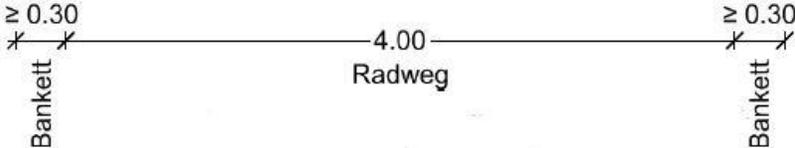


Fotodokumentation - Lüdinghausen





Breite: 4,00 m



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Fragen? Beantworten wir gerne!

